BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® Level-30

Bodenausgleichsmasse für Schichtstärken von 4 - 30 mm

PRODUKTBESCHREIBUNG

Sehr emissionsarme, selbstverlaufende Bodenausgleichsmasse für den Innen- und Aussenbereich, welche den Anforderungen der EN 1504-3 (Klasse R3) entspricht.

ANWENDUNG

- Zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren auf allen verlegegeeigneten Untergründen im Innen- und Aussenbereich.
- Geeignet unter Sikafloor® Kunstharzbelägen in Wohnräumen und industriell genutzten Bereichen mit leichter bis mittlerer Belastung. Im Aussenbereich ist Sikafloor® Level-30 zwingend mit einem wasserdichten Bodenbelag zu versehen.
- Auch als Unterlage für Keramik-, Parkett-, Textil-, PVC- und Linoleumbeläge geeignet.

VORTEILE

- Für Innen- und Aussenanwendungen
- Pumpfähig
- Selbstverlaufend
- Sehr gute Verarbeitungs- und Verlaufseigenschaften
- Schnelle Begehbarkeit (3 - 4 Stunden, +20 °C) und Durchtrocknung
- Schnell belegereif
- Geringes Schwinden
- Frosttausalzbeständig
- Auf Estrichen mit Fussbodenheizung geeignet
- Sehr emissionsarm

UMWELTINFORMATIONEN

- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations» unter LEED® v4 bei
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Sourcing of Raw Materials» unter LEED® v4 bei
- EMICODE EC1PLUS: Sehr emissionsarm
- IBU Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-3: Betoninstandsetzungsprodukt für statisch relevante Instandsetzung
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Kunststoffvergüteter, zementgebundener Fertigmörtel	
Lieferform	Sack:	25 kg
	Palette:	40 × 25 kg (1 000 kg)
Aussehen/Farbton	Beige-grau	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 9 Monate ab Produktionsdatum	

Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Offene Säcke sofort wieder verschliessen und möglichst zügig verbrauchen.
Dichte	~ 2.0 kg/l
Schüttdichte	~ 1.25 kg/l

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	≤ 12 cm^3/50 cm^2	(Abriebklasse A12 nach Böhme)	(EN 13892-3)
Druckfestigkeit	~ 20 N/mm^2 ≥ 40 N/mm^2	(24 Stunden, +20 °C) (28 Tage, +20 °C)	(EN 13892-2)
Biegezugfestigkeit	~ 3 N/mm^2 ≥ 10 N/mm^2	(24 Stunden, +20 °C) (28 Tage, +20 °C)	(EN 13892-2)
Haftzugfestigkeit	≥ 1.5 N/mm^2	(28 Tage, +20 °C)	(EN 13892-8)
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	α:	~ 16.3×10^{-6}/K (Im Temperaturbereich zwischen -20 °C und +40 °C.)	(EN 1770)
Wasseraufnahme	ω:	~ 0.5 $kg/(m^2 \times h^{0.5})$	(EN 13057)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	5.00 - 5.25 l Wasser pro Sack
Verbrauch	~ 1.8 kg/m^2 pro mm Schichtstärke
Schichtdicke	4 - 30 mm
Lufttemperatur	Min. +10 °C, max. +25 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 75 %
Untergrundtemperatur	Min. +10 °C, max. +25 °C
Topfzeit	~ 25 Minuten (+23 °C, 50 % r.F.) Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern diese Zeiten.
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Mit Epoxidharz überarbeitbar, sobald die Oberflächenfeuchtigkeit unter 4 CM-% liegt. Saubere Sikafloor® Level-30 können auch noch nach längeren Wartezeiten mit Epoxidharz beschichtet werden. **Begehbarkeit** 3 - 4 Stunden (+23 °C, 50 % r.F.) Keine Verkehrslasten oder schwere Punktlasten zugelassen nach dem Erreichen der Begehbarkeit. **Belegereife** Kunstharzbeläge: 48 Stunden (+23 °C, 50 % r.F.) Fliesenbeläge: 24 Stunden (+23 °C, 50 % r.F.) Restliche Beläge: 48 Stunden (+23 °C, 50 % r.F.) Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten. Vor der Überarbeitung von Sikafloor® Level-30 ist sicherzustellen, dass der maximale Feuchtegehalt für die nachfolgende Beschichtung erreicht oder unterschritten ist (siehe entsprechende Normen und Produktdatenblatt des nachfolgenden Belages oder Klebstoffes).

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau

Grundierung:	
- Normale Beanspruchung:	Sikafloor®-01 Primer
- Hohe Beanspruchung:	SikaScreed®-20 EBB oder Sikafloor®-151 vollflächig im Überschuss abgestreut mit Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm
Ausgleichsmasse:	Schichtdicke von 4 - 30 mm
Beschichtungen:	Geeignete Sikafloor® Beschichtung

Bitte aktuelles Produktdatenblatt des verwendeten Produktes beachten.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Stark saugende Untergründe müssen mit einem Primer vorbehandelt oder bis zur Kapillarsättigung vorgenässt werden.

Nicht mit anderen Zementen oder zementhaltigen Estrichen mischen.

Mischverhältnis unbedingt einhalten.

Keine Belastung in den ersten 3 Stunden nach Einbringung von Sikafloor® Level-30.

Frisch applizierter Sikafloor® Level-30 muss für mindestens 24 Stunden vor Feuchtigkeit, Nässe oder Betauung geschützt werden.

Kein Wasser über der maximalen Wasserzugabemenge zufügen. Beim Abbinden kein Wasser mehr zufügen.

Nicht über der maximale Schichtdicke einbringen.

Rohstoffbedingte Abweichungen in Farbe, Textur und Porengehalt des mineralischen Systems (Bodenausgleichsmasse) sind in mineralischen Systemen normal und deshalb kein Grund zur Beanstandung.

Unter bestimmten Umgebungsbedingungen (Zugluft, Sonneneinstrahlung, warmer oder starker Wind, extreme Temperaturschwankungen, geringe Feuchte etc.) können feine "Haarrisse" auftreten. Diese sind kein Grund zur Beanstandung.

Sikafloor® Level-30 ist ohne weitere Überarbeitung nicht als Endbelag geeignet.

Temperaturen unter +20 °C verlängern die Aushärtezeit.

Nicht auf geneigten Flächen > 0.5 % aufbringen.

Bei Überarbeitung mit SikaCeram® oder SikaBond® Klebstoffen (oder anderen) kann zusätzliche mechanische Vorbereitung erforderlich sein, um die während der Verarbeitung entstandene Zementhaut zu entfernen.

Beim Einsatz von Versiegelungen und Kunstharzbeschichtungen ist eine Untergrundvorbereitung (Schleifen oder Kugelstrahlen, inkl. Entstauben) erforderlich. Vor der Beschichtung/Versiegelung sind die technischen Werte des zu beschichtenden Sikafloor® Level-30 zu überprüfen.

Im Zweifelsfall wird eine Musterfläche empfohlen.

Kontakt zu aufgehenden Bauteilen muss durch die Einlage eines Randdämmstreifens vermieden werden.

Die Mindestschichtdicke beträgt 4 mm beim Einsatz von wasserbasierenden Klebstoffen unter undurchlässigen oder dampfdichten Bodenbelägen.

Beim Einsatz als R3-Mörtel zum Karbonatisierungsschutz muss Sikafloor® Level-30 immer mit einer geeigneten Folgebeschichtung angewendet werden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Der Betonuntergrund muss fest und ausreichend druckfest (> 25 N/mm²) mit einer Mindestzugfestigkeit von 1.5 N/mm² sein.

Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von allen Verunreinigungen, wie Schmutz, Ölen, Fetten, Beschichtungen, Oberflächenbehandlungen etc., sein.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Öle, Fette, Altbeschichtungen usw. müssen entfernt werden.

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen.

Betonoberflächen müssen durch geeignete mechanische Verfahren, z. B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen, vorbereitet werden.

Zementhaut ist zu entfernen, um eine offene, strukturierte Oberfläche zu erzielen.

Voraussetzung für eine gute Haftung zwischen Untergrund und Ausgleichsmasse ist eine angemessene Rauigkeit des Untergrundes. Die mittlere Oberflächenrauigkeit sollte möglichst gross sein, aber mindestens 1 mm betragen.

Untergrundreparaturen, wie das Füllen von Lunkern und Fehlstellen können mit Produkten der Sikafloor®, Sikadur® bzw. Sikagard® Reihe ausgeführt werden.

Staub, lose oder schlecht haftende Teile müssen entfernt werden, vorzugsweise mittels Industriestaubsauger.

Vor Betauung schützen! Der Untergrund und der nicht ausgehärtete Fussboden müssen mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen, um die Gefahr von Kondensation, Ausblühungen oder Ablagerungen auf dem Fussbodenbelag zu verringern.

Sikafloor® Level-30 nicht auf Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit applizieren. Wenn aufsteigende Feuchtigkeit auftreten kann, muss eine wirksame Feuchtigkeitsdichtungsbahn verwendet werden die der jeweiligen nationalen Norm entspricht.

MISCHEN

Manuelle Verarbeitung
Bei manueller Verarbeitung wird Sikafloor® Level-30 (25 kg) in ein sauberes Mischgefäss mit kaltem Leitungswasser gegeben. Mindestens 3 Minuten lang mit einem elektrischen Rührer zu homogener Masse mischen. Ausgleichsmasse nach dem Mischen ca. 2 Minuten im Behälter entlüften und reifen lassen.

Empfohlen wird die Verwendung eines Wendel- oder Doppelscheibenrührers (< 500 U/Min.).

Einbringung mittels Pumpe
Bei Verwendung einer geeigneten Mörtelpumpe mit entsprechender Ausstattung (z. B. DuoMix 2000, M-Tec M300 oder PFT G5 FE) die Mischung so einstellen, dass ein gleichmässiger Verlauf erzielt wird.

Die Wasserdosierung und Konsistenz laufend mittels Ausbreitmass auf einer ebenen, sauberen Fläche kontrollieren.

Ausbreitmass:	355 ±10 mm, nach 10 Minuten auf einer Kunststoffplatte (Messzylinder ASTM C230-90, EN 1015-3)
Ausbreitmass mit Sika Baustellen-Ausbreitmass-Set:	300 ±10 mm, nach 3 Minuten auf einer Kunststoffplatte (Sika Prüfmethode)

APPLIKATION

Die dünnflüssige Masse mit Glättkelle oder Rakel in gewünschter Schichtdicke auftragen.

Zur Verlaufsverbesserung bzw. Entlüftung ist eine Stachelwalze bzw. eine Schwabbelstange bei höheren Schichtdicken einzusetzen.

Grundsätzlich bei fallenden Temperaturen arbeiten.

Zu schnelles Austrocknen vermeiden.

Vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.

Höhere Temperaturen des Pulvers und des Anrührwassers beschleunigen die Abbindung, niedrigere verzögern sie.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch